Sportschützen Giswil - Cupschiessen 2022
Dritter Sieg für Hans Rossacher

Mit einer erfreulichen Beteiligung von 23 Schützinnen und Schützen starteten die Sportschützen Giswil mit dem Cupschiessen in die neue Saison. Das Teilnehmerfeld setzte sich aus 11 Lizenzierten und 12 Nichtlizenzierten zusammen, wovon 7 Juniorinnen und Junioren aus der eigenen Nachwuchsabteilung stammen.

Die Akteure schiessen pro Runde jeweils zehn Einzelschüsse auf die Scheibe A10. In jeder Runde werden die Gegner sowie die Scheibenzuteilung und Ablösung ausgelost.

In der 1. Runde erwischten die Nachwuchsschützen Leona Garovi mit dem Tageshöchstresultat von 96 Punkten und Patrick Vanini mit 95 sowie Alisha Bucher mit 94 Punkten den besten Wettkampfstart. Mit den Jungen konnte einzig mithalten konnte der älteste Teilnehmer Seniorveteran Walter Berlinger mit ebenfalls 94 Punkten.

Für die 2. Runde qualifizierten sich die 11 Sieger aus den Paarungen der 1. Runde sowie 5 Verlierer mit den höchsten Resultaten.
In dieser Runde setzten sich neben den Lizenzierten einzig noch die Nachwuchsschützin Iris Abächerli und der Nichtlizenzierte Otto Röthlin durch. Jerome Berchtold, Hansruedi Röthlin und Hans Rossacher erzielten mit 95 Punkten die höchsten Resultate.

Im Viertelfinal musste sich die Nachwuchsschützin Iris Abächerli mit 94 Punkten nur knapp um 1 Punkt von Andy Huber geschlagen geben. Die anderen Paarungen wurden mit 3 und 4 Punkten Unterschied zu Gunsten der Routiniers Hans Rossacher und Hansruedi Röthlin mit je 94 Punkten entschieden. Im Direktduell von zwei Lizenzierten konnte sich der Junior Patrick Vanini mit 94 Punkten gegenüber Corinne von Ah mit 90 Punkten durchsetzen.

In den Halbfinals standen sich Patrick Vanini seinem Nachwuchsleiter Hans Rossacher sowie Hansruedi Röthlin und Vorjahressieger Andy Huber gegenüber. Mit 92 Punkten konnte Andy Huber Hansruedi Röthlin um 2 Punkte schlagen. Im zweiten Halbfinal unterlag Junior Patrick Vanini ebenfalls um 2 Punkte gegenüber Hans Rossacher mit 95 Punkten.
Patrick Vanini erreichte mit diesem Resultat den sehr guten 3. Rang und den Titel des besten Nachwuchsschützen.

Somit standen sich im Final mit kommandiertem Feuer die beiden Ehrenmitglieder Andy Huber und Hans Rossacher gegenüber.
Nach den ersten Schüssen hatte Hans einen knappen Vorsprung, welcher von Andy jedoch aufgeholt werden konnte. Mit jedem weiteren Schuss stieg die Spannung in diesem ausgeglichenen Final bis nach 10 Schüssen beide 90 Punkte erreichten. Somit musste die endgültige Entscheidung im Shot Off mit jedem einzelnen Schuss fallen. Im ersten Schuss erzielten beide eine Neun und nach der zweiten Neun von Hans musste sich Andy mit einer Sieben geschlagen geben. Nach 2014 wurde der Cupsieg erst zum zweiten Mal im Shot Off entschieden.

Hans Rossacher siegte nach 1998 und 1999 nach einem Unterbruch von 23 Jahren bereits zum dritten Mal. Er liess sich als verdienten Sieger feiern und durfte den Wanderpreis für ein Jahr nach Hause nehmen.

pb